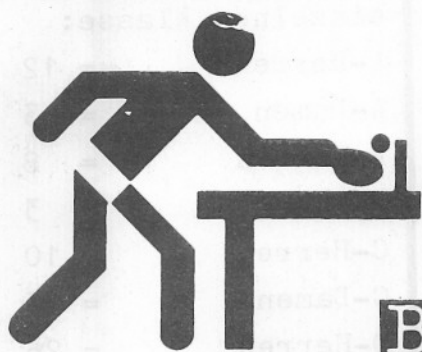


TISCHTENNIS-



ECHO

Informationen,
Berichte, Meinungen



NR. 92

September 1979

Unseren »Skalp« kriegt ihr nicht!



Unsere III. Mannschaft eröffnete die neue Saison mit einem 9:6 Sieg. Das Photo zeigt die Mannschaft vor ihrem Spiel gegen Heckershausen I.

Die neue Serie ist angelaufen. Meine bewußt provozierte Skepsis betreffs Abstiegssorgen hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Unsere Mannschaften haben sich in den ersten Spielen dermaßen ins Zeug gelegt und einen Siegeswillen gezeigt, der schon jetzt die kühnsten Erwartungen übertrifft.

Wir können nur hoffen, daß alle weiteren Spiele mit dem gleichen Kampfgeist angegangen werden.

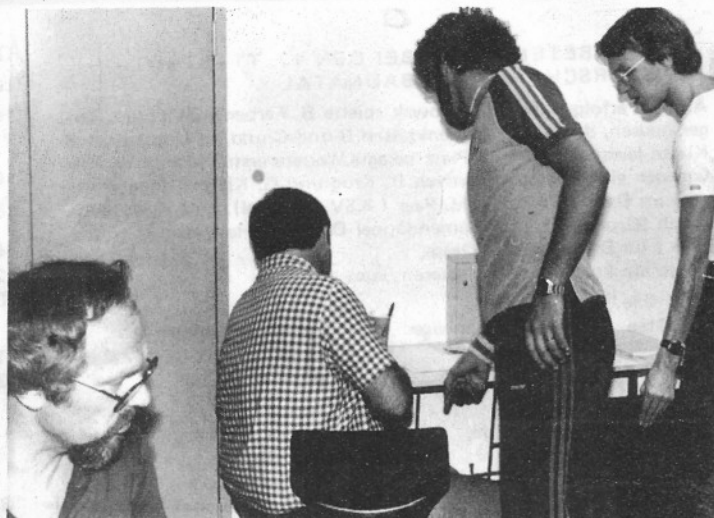
Jede Mannschaft, ob Herren, Damen oder Jugend, sollte sich die Schlagzeile dieses Kommentars zu Herzen nehmen. Macht weiter so !

Pro und Kontra

KREISEINZELMEISTERSCHAFTEN 1979

Die von uns zum 2. mal seit 1960 durchgeführten Kreiseinzelmeisterschaften fanden bei den Vereinen leider nicht die erhoffte Resonanz. Von 33 Vereinen waren nur 18 vertreten. Mit Vollmarshausen und Elgershausen fehlten 2 Vereine, die von uns immer bei eigenen Turnieren besucht wurden!

Organisatorisch war unsererseits alles zum Gelingen getan worden. Die Stadt übernahm sogar den Plattentransport! Mit 84 auswärtigen und 30 eigenen Teilnehmern umfaßte das ganze Feld nur 114 Aktive. Vielleicht hielt auch das lang ersehnte hochsommerliche Wetter viele davon ab, sich in der Halle zu tummeln? Bis auf einige unbedeutende Mängel hatte auch die Turnierleitung keine großen Probleme. Nicht zufrieden war man mit dem Fernbleiben unseres stellvertretenden Abt. Leiters am 2. Tag.



Die Turnierleitung am 1. Tag: U. Gottschalk, M. Guth, R. Szeltner, E. Bunttenbruch.

Kreiseinzelmeisterschaften 1979

Klaus Scherb neuer Kreismeister

TT: Manfred Werner nur knapp unterlegen / Titel auch an B. Färber

Kassel (kv). Neuer und erstmals Kreiseinzelmeister wurde in diesem Jahr erfolgreichste Turnierspieler Klaus Scherb vom ESV Jahn Kassel. Er bezwang seinen schärfsten Widersacher Manfred Werner (FSK Lohfelden) knapp mit 3:2 Sätzen, obwohl er schon 1:2 zurücklag. Leider war vom Regionalalligsten ESV Jahn Kassel kein weiterer Spieler mehr am Start. Eine Beteiligung an den Bezirksmeisterschaften ist daher für einen Großteil der ESV-Jahn-Spieler in Frage gestellt.

Bei den Damen glänzte der KSV Hens Kassel durch Abwesenheit mit seinen sämtlichen Mannschaften. So suchte man den neuen Titelträger in den Vereinen Rengershausen, Großenritte und FT Niederwehren. Das Rennen machte letztlich Birgit Färber über ihre Vereinskameradin Gudrun Kiefer von Tuspo Rengershausen. 169 Spielerinnen und Spieler nahmen die letzte Möglichkeit noch wahr, sich vor den in dieser Woche beginnenden Serienspielen fit zu machen. Ein Lob gilt dem ausrichtenden Verein Eintracht Großenritte.

Die Ergebnisse:

A-Klasse Herren: 1. Scherb (ESV Jahn), 2. Werner (Lohfelden), 3. Lotze und Beer (beide Sandershausen). — **Doppel:** 1. Sack/Lotze (Sandershausen), 2. Scherb/Färber (ESV Jahn), 3. Werner/Buntenbruch, E. (Lohfelden/Großenritte) und Beer/Punkte (Sandershausen). — **Mixed:** 1. Färber/Färber (Rengershausen/ESV Jahn), 2. Buntenbruch/Buntenbruch (Großenritte), 3. Croll/Kellner und Bornemann/Szeltner (alle Großen-

ritte). — **A-Klasse Damen:** 1. Färber, 2. Kiefer (beide Rengershausen), 3. Buntenbruch (Großenritte) und Fischer (FT Niederwehren). — **Doppel:** 1. Färber/Kiefer (Rengershausen), 2. Buntenbruch/Hörmann, 3. Bornemann/Croll (alle Großenritte).

B-Klasse Herren: 1. Nowak (Baunatal), 2. Jorek, 3. Wiegand (beide Phönix Kassel) und Reuber (KSV Hessen). — **Doppel:** 1. Jorek/Wiegand (Phönix Kassel), 2. Reuber/Möller (KSV Hessen/TSG 1887 Kassel), 3. Muster/Becker (Wolfsanger) und Nowak/Günther (Baunatal). — **Mixed:** 1. Kiefer/Schmidt (Rengershausen/Großenritte), 2. Färber/Färber (Rengershausen/ESV Jahn). — **B-Klasse Damen:** 1. Färber, 2. Kiefer (beide Rengershausen), 3. Keil (Wolfsanger) und Schmidt (Großenritte). — **Doppel:** 1. Kiefer/Färber (Rengershausen), 2. Paar/Schmidt (Baunatal/Großenritte).

C-Klasse Herren: 1. Schmidt (Großenritte), 2. Kaschwa (Eschenstruth), 3. Tonn (Großenritte) und Wenzel, R. (Eschenstruth). — **Doppel:** 1. Nowak/Günther (Baunatal), 2. Schmidt/Tonn (Großenritte), 3. Gihardt/Schumann (Großenritte/Sandershausen) und Nolde/Richter (TSG 1887). — **Mixed:** 1. Schmidt, M./Tonn (Großenritte), 2. Szyja/Schmidt, H. (Rengershausen/Großenritte), 3. Gunkel/Ehrmann (Heckershausen/OSC Vellmar) und Mombera/Siebert (OSC Vellmar). — **C-Klasse Damen:** 1. Momberg (OSC Vellmar), 2. Schmidt (Großenritte), 3. Gunkel (Heckershausen) und Kiefer (Rengershausen). — **Doppel:** 1. Szyja/Kiefer (Rengershausen), 2. Fischer/Hörmann (FT Nieder-

wehren), 3. Croll/Bornemann (Großenritte) und Gunkel/Momberg (Heckershausen/OSC Vellmar).

D-Klasse Herren: 1. Borowski, R., 2. Hoppe, 3. Bettenhausen (alle Heiligenrode) und Damm (TSG 1887 Kassel). — **Doppel:** 1. Ullrich/Hoppe (Heiligenrode), 2. Apel/Poppenhäger (Baunatal), 3. Borowski/Borowski (Heiligenrode) und Eichler/Bleching (TSG 1887 Kassel). — **D-Klasse Damen:** 1. Paar (Baunatal), 2. Ring (TSG 1887 Kassel), 3. Nuß (Rengershausen) und Keil (Wolfsanger). — **Doppel:** 1. Ring/Keil (TSG 1887 Kassel/Wolfsanger), 2. Nuß/Löber (Rengershausen), 3. Buntenbruch/Dorschner (Großenritte) und Bornemann/Croll (Großenritte). — **Mixed:** 1. Ring/Damm (TSG 1887 Kassel), 2. Dorschner/Trott (Großenritte), 3. Buntenbruch/Buntenbruch und Bornemann/Kellner (alle Großenritte).

E-Klasse Herren: 1. Nebe (TSG 1887 Kassel), 2. Poppenhäger (Baunatal), 3. Leineweber (TSG 1887 Kassel) und Rössner (Waldau). — **Doppel:** 1. Nebe/Schmidt (TSG 1887/Großenritte), 2. Neumann/Borzych (Guntershausen/Waldau), 3. Neumann/Sifri und Thorsen/Spieß (alle Waldau).

Junioren: 1. Nowak (Baunatal), 2. Schumann (Sandershausen), 3. Wiegand und Hoppe (beide Phönix Kassel). — **Doppel:** 1. Nowak/Möller (Baunatal/TSG 1887 Kassel), 2. Hoppe/Wiegand (Phönix Kassel), 3. Schumann/Lorenz (Sandershausen) und Schäfer/Katzer (Sandershausen/Lohfelden). — **Senioren:** 1. Lange, 2. A. Buntenbruch (beide Großenritte).

Die Jugend-Ergebnisse folgen.

Gemeldet hatten in den einzelnen Klasse:

A-Herren	= 12
A-Damen	= 3
B-Herren	= 8
B-Damen	= 3
C-Herren	= 10
C-Damen	= 3
D-Herren	= 26
D-Damen	= 3
E-Herren	= 16

Dazu Eintracht = 30

Gesamt: 114

Oberschiedsrichter war Kurt Appel (Oberkaufungen).

Bei den Einzelmeisterschaften des Tischtennis-Nachwuchses 145 Teilnehmer am Start

Kassel (kv). Eine starke Beteiligung hatten die Kreiseinzelmeisterschaften bei den Schülern und Jugend in der Fridtjof-Nansen-Schule, wo die TSG 1887 Kassel der Ausrichter war. Mit insgesamt 145 Teilnehmern hatte die Turnierleitung keine ruhige Minute. Thomas Hoppe (Phönix Kassel) heißt der neue Kreismeister der Jugend, der seinen Vereinskameraden Frank Harbusch aus dem Jahr 1978 ablöste. Dagegen konnte Michaela Klaus (TSG 1887 Kassel) ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen.

Männl. Jugend A: 1. Hoppe (Phönix Kassel), 2. Peplies, 3. Schulze (beide TSG 1887 Kassel) und Wollenhaupt (Wolfsanger). — **Doppel:** 1. Wollenhaupt/Hoppe, 2. Talmon/Schulze (Baunatal), 3. Krahn/Peplies und Appel/Schaff (alle TSG 1887 Kassel). — **Mixed:** 1. Heidenreich/Wollenhaupt, 2. Klaus/Peplies, 3. Liphardt/Krahn und Dorschner/Hoppe.

Weibliche Jugend A: 1. Klaus (TSG 1887 Kassel), 2. Schumann (Heiligenrode), 3. Dorschner (Großenritte) und Heidenreich (Heiligenrode). — **Doppel:** 1.

Heidenreich/Schumann, 2. Dorschner/Schiska (Großenritte/Sandershausen), 3. Klaus/Liphardt (TSG 1887 Kassel).

Männliche Jugend B: 1. Wollenhaupt (Wolfsanger), 2. Peplies, 3. Krahn (beide TSG 1887 Kassel) und Talmon (Baunatal). — **Doppel:** 1. Peplies/Krahn, 2. Talmon/Meier-Bäse (Baunatal), 3. Diehl/Figge (TSG 1887 Kassel) und Wollenhaupt/Husina (Wolfsanger/ESV Jahn Kassel). — **Mixed:** 1. Schumann/Peplies (Heiligenrode/TSG 1887 Kassel), 2. Mai/Thormann, 3. Rhein/Wedel und Goldschmidt/Heinkel (alle TSG 1887 Kassel).

Weibliche Jugend B: 1. Schumann (Heiligenrode), 2. Henkel, 3. Rhein und Mai (alle TSG 1887 Kassel). — **Doppel:** 1. Schumann/Henkel, 2. Mai/Rhein (TSG 1887 Kassel).

Schüler A: 1. Sebera (Vollmarshausen), 2. Rennebohm (Heiligenrode), 3. Attendorf und Diehl (beide TSG 1887 Kassel). **Doppel:** 1. Sebera/Rennebohm, 2. Figge/Diehl (TSG 1887 Kassel), 3. Böhm/Diehl (Rengershausen) und Attendorf/Heinen (TSG 1887 Kassel). — **Mixed:** 1. Lahme/Sebera (Sandershausen/Vollmarshausen), 2. Schumann/Renne-

bohm (Heiligenrode), 3. Henkel/Diehl (TSG 1887 Kassel) und Scharf/Rennebohm, C. (Heiligenrode).

Schülerinnen A: 1. Schumann, 2. Scharf, 3. Henkel und Lahme. — **Doppel:** 1. Schumann/Scharf, 2. Henkel/Lahme, 3. Mai/Rhein (TSG 1887 Kassel).

Schüler B: 1. Posselt (OSC Vellmar), 2. Braun (Nordhausen), 3. Diehl (Rengershausen) und Rudolph (OSC Vellmar). — **Doppel:** 1. Diehl/Eschwege (Rengershausen/TSG 1887 Kassel), 2. Kross/Mihm (KSV Hessen), 3. Braun/Emde (Nordhausen) und Beinhauer/Behn (TSG 1887 Kassel). — **Mixed:** 1. Schumacher/Eschwege, 2. Salzmann/Beinhauer, 3. Berndt/Bechler.

Schülerinnen B: 1. Schumacher, 2. Berndt. — **Doppel:** 1. Schumacher/Berndt (TSG 1887 Kassel).

Schüler C: 1. Diehl (Rengershausen), 2. Beinhauer (TSG 1887 Kassel), 3. Schmidt und Hansen (beide Großenritte). — **Doppel:** 1. Diehl/Glake (Rengershausen), 2. Schmidt/Gottschalk (Großenritte), 3. Diesterich/Hansen (Lohfelden/Großenritte) und Beinhauer/Bechler (TSG 1887 Kassel). — **Mixed:** 1. Nuß/

Diehl (Rengershausen), 2. Bohl/Schmidt (Rengershausen/Großenritte), 3. Salzmann/Beinhauer und Dietrich/Bechler (alle TSG 1887 Kassel). — **Schülerinnen C:** 1. Nuß, 2. Reese, 3. Bohl (alle Rengershausen) und Schumacher (TSG 1887 Kassel). — **Doppel:** 1. Reese/Bohl (Rengershausen), 2. Nuß/Lehmann (Rengershausen/OSC Vellmar), 3. Dietrich/Schumacher und Salzmann/Berndt (alle TSG 1887 Kassel).



REKORDBETEILIGUNG BEI DEN 12. TT-STADT-MEISTERSCHAFTEN IN BAUNATAL

Ähnlich erfolgreich wie J. Nowak spielte B. Färber vom Tuspo Rengershausen, die in den Damenklassen B und C und im Doppel der B-Klasse jeweils den ersten Platz belegte. Weitere erste Plätze erreichten von den einheimischen Aktiven R. Krug und G. Kiefer (Rengershausen) im Damendoppel C, M. Paar (KSV Baunatal), und V. Buntenbruch (Großenritte) im Damendoppel D und E. Hartmann (Großenritte) im Doppel der E-Klasse.

Weiterhin konnten sich placieren, vom

KSV BAUNATAL:

2. Plätze:	Apel / Poppenhäger Paar Nowak / Talmon	Herren D - Doppel Damen D Junioren-Doppel
3. Plätze:	Fuchs Nowak N. Sanke Aland / Sanke Endres Talmon Mayer-Bäse / Talmon	Herren C Herren E Einzel u. Doppel Senioren Senioren-Doppel Senioren-Doppel Jugend B Jugend B - Doppel

An den Baunataler Stadtmeisterschaften nahmen neben den Plazierten noch folgende Mitglieder unserer Abteilung teil: D. Croll, P. Hempel, T. Kellner, K. Trott, P. Schaub, J. Croll, V. Buntenbruch, P. Bornemann, Marlies und R. Szeltner, Martina Plum.

EINTRACHT GROSSENITTE:

2. Platz:	Hartmann	Herren E
3. Plätze:	Tonn/Mihr Gottschalk	Herren C - Doppel Jugend B - Doppel

TUSPO RENGERSHAUSEN:

2. Plätze:	Krug / Kiefer Kiefer Färber Nuß / Löber Diehl	Damen B - Doppel Damen C Damen C - Doppel Damen D - Doppel Schüler A - Doppel
3. Plätze:	Krug Jarczyk	Damen C Herren D

ACHTUNG: Fahrerliste!

TERMINPLAN VORRUNDE 79/80 FÜR
SCHÜLER 1. JUGEND - MÄDCHEN

Datum	Treffp. Abf.	Be- ginn	Paarung	Betreuer/Fahrer
Mi. 12.09.	17.30	18.30	Sandershausen - Sch. 4	M. Lüling
Fr. 14.09.	17.45	18.30	Dennhausen - Sch. 3	M. Gibhardt
Sa. 15.09.	13.30	14.00	Jgd. 2 - Baunatal 3	Hansen
Sa. 15.09.	15.30	16.00	Sch. 2 - Ftn.	Hansen
Mo. 17.09.	17.30	18.00	Sch. 1 - Niedervellmar	Guth-Buntenbruch
Di. 18.09.	17.45	18.15	Elgershausen - Schl. 4	E. Hartmann
Mi. 19.09.	17.30	18.15	KSV Hessen - Sch. 3	H. Lange
Sa. 22.09.	14.00	15.00	Wellerode - Jgd. 2	P. Schaub
Sa. 22.09.	14.30	15.00	Jgd. 1 - KSV Hessen	P. Hempel
Sa. 22.09.	15.30	16.00	Sch. 4 - Lohfelden	P. Hempel
Do. 27.09.	17.30	18.30	Waldau - Jgd. 1	W. Löbel
Fr. 28.09.	17.30	18.30	Lohfelden - Jgd. 1	B. Hempel
Sa. 29.09.	15.30	16.00	Sch. 3 - Gunterhausen	Hansen
Sa. 29.09.	15.30	16.00	Sch. 2 - Baunatal	Hansen
Sa. 29.09.	13.30	14.00	Mäd. - Oberkaufungen	Hansen
Sa. 29.09.	14.15	15.00	Nordshausen - Sch. 1	Frau Weber
Mo. 01.10.	17.30	18.00	Sch. 1 - TSG 4	Guth-Buntenbruch
Fr. 05.10.	17.30	18.30	Oberkaufungen - Jgd. 2	G.H. Mihr
Sa. 06.10.	14.30	15.00	Jgd. 1 - Vellmar	T. Szeltner
Fr. 12.10.	17.30	18.30	Eschenstruth - Sch. 2	F. Klein
Sa. 13.10.	15.30	16.00	Sch. 2 - Oberkaufungen	K. Guth
Sa. 13.10.	15.30	16.00	Sch. 3 - Wolfsanger	K. Guth
Sa. 13.10.	13.30	14.00	Mäd. - Niedervellmar	K. Guth
Mo. 15.10.	17.30	18.00	Sch. 1 - Wolfsanger	Guth - Buntenbruch
Sa. 20.10.	14.30	15.30	Niedervellmar - Jgd. 1	P. Wagner
Sa. 20.10.	15.30	16.00	Sch. 4 - Vollmarshausen	N. Buntenbruch
Sa. 20.10.	15.30	16.00	Sch. 2 - Lohfelden	N. Buntenbruch
Di. 23.10.	17.30	18.30	Vollmarshausen - Jgd. 2	Gertnebach
Sa. 27.10.	14.00	15.00	Niederkaufungen - Sch. 4	
Sa. 27.10.	15.30	16.00	Sch. 2 - Heckershausen	M. Gottschalk
Sa. 27.10.	13.30	14.00	TSG - Sch. 3	D. Groll
Sa. 29.10.	17.30	18.00	Sch. 1 - Eschenstruth	Guth-Buntenbruch

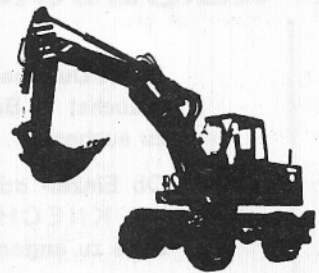
Diese Liste umfaßt nur die Spiele einschließlich Oktober. Im nächsten Echo wird die Liste für November und Dezember veröffentlicht.

Unsere Übungsleiter bitten alle eingeteilten Fahrer im Verhinderungsfalle entweder selbst für einen Ersatzfahrer zu sorgen, oder einem unserer Übungsleiter: U. Gottschalk, V. Hansen, K. Guth und N. Buntenbruch frühzeitig zu verständigen.

Treffpunkt zu allen Auswärtsspielen ist wie immer bei Buntenbruch!

Fahrer sowie die Spieler werden um pünktliches Erscheinen gebeten!

Die Spiellokale können Notfalls bei N. oder A. Buntenbruch erfragt werden.



**Bagger- und Erdarbeiten
führt aus:**

DIETER NELLESSEN

Am Tiefenbach 2 · 3507 Baunatal 4

Telefon (05601) 8125

1. Herren GRUPPENLIGA Kassel

Fight bis zum Letzten

Sonntag, 9.9.79 TTC-Korbach I.-Großenritte 9:6

(Bericht: Wilfried Tonn)

Zum Saisonauftakt stand das erste Spiel in der Gruppenliga gegen Korbach an. Keiner von uns hatte wohl vor dem Spiel an so ein Abschneiden gedacht, zumal wir noch mit Ersatz (H. Lange für den grippekranken G. Mihr) antreten mußten.

Nach dem dramatischen Doppelsieg (R. Schröder/W. Tonn 25:23 im 3. Satz), sowie der Niederlage von F. Klein/H. Schmidt, stand es 1:1. H. Lange brachte uns mit seinem Sieg (17:21, 22:20, 13:21) mit 2:1 in Führung. M. Gibhardt wurde kalt erwischt (21:13, 21:14). Spielstand 2:2. Mir war es nicht vergönnt die Eintracht in Führung zu bringen (20:22, 22:20, 16:21). Nachdem R. Schröder gegen den Spitzenspieler Todt mit 13:21, 13:21 keine Chance hatte, zog Korbach auf 4:2 davon.

Doch nun kam die große Stunde unserer Mitte: H. Schmidt klarer Sieger gegen Liedtke mit 21:10, 21:17, sowie F. Klein Sieger gegen Osterhold mit 21:17, 13:21 und 21:11, Stand: 4:4! Der überragende H. Lange brachte uns sogar mit 5:4 in Führung! Er gewann gegen K. D. Hetzler mit 21:11, 18:21 und 21:16. M. Gibhardt hatte es in der Hand unsere Führung auszubauen. Nach gutem Spiel führte er im 3. Satz 17:14, jedoch spielten ihm in dieser Phase die Nerven einen Streich, bzw. sein Gegner zeigte hervorragende Reflexe bei Manfred's Top-Spin-Granaten. Er verlor den Satz unglücklich mit 20:22 (21:9 + 18:21). Neuer Stand 5:5. Doch nun kam wieder Brett 1+2 zum Einsatz. Beide mußten wir im 3. Satz unseren Gegnern den Sieg überlassen. Stand: 5:7. F. Klein ließ noch einmal Hoffnung aufkommen, denn mit seinem 2. Sieg mit 26:24 + 21:18 gegen Liedtke verkürzte er auf 6:7, doch H. Schmidt hatte gegen Osterhold mit 11:21, 11:21 keine Chance. Spielstand: 6:8 für Korbach. Doch ein Unentschieden war immer noch in Reichweite, denn das Doppel Schröder/Tonn führte im 3. Satz mit 14:11, mußte dann jedoch den Gegnern Todt/Hetzler den Sieg mit 21:17, 19:21, 17:21 überlassen. Das andere Doppel Klein/Schmidt wurde beim Stande von 16:16 im 2. Satz abgebrochen (den 1. Satz hatten sie schon mit 21:19 gewonnen).

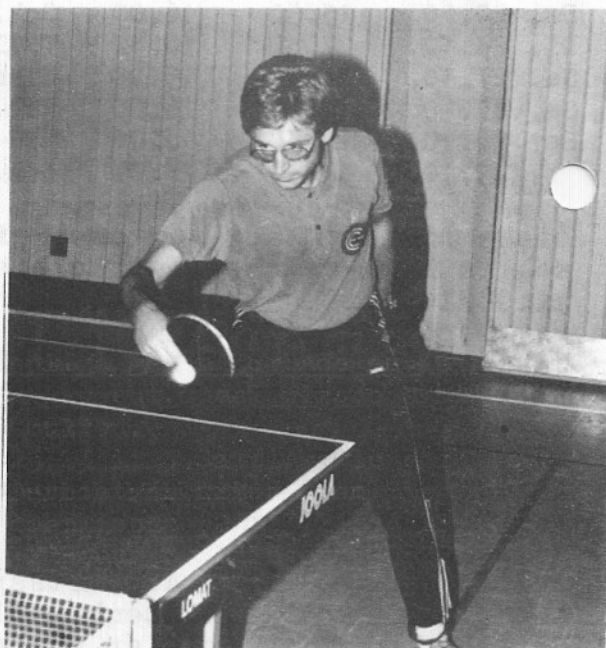
Somit verließen wir die Halle geknickt, denn mit ein bißchen Glück wäre das Spiel Unentschieden ausgegangen, vielleicht sogar gewonnen worden.

PS: Der Spitzenspieler von Korbach Todt meinte, ein 8:8 wäre gerecht gewesen und so stark hätten sie unsere Mannschaft nicht eingeschätzt!

THEODOR KNECHT REISEBÜRO

Willst Du eine Reise buchen,
brauchst in Baunatal nicht lang
zu suchen.

Ob Einzel- oder Gruppenreisen
bei KNECHT
stets zu angemessenen Preisen.



FRANZ IN AKTION.

Anläßlich des 1. Heimspiels in der Gruppenliga erhielt Franz Klein aus der Hand unseres Abteilungsleiters die bronzene Spielernadel für 15 Jahre aktives Spielen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

Der Ehrgeiz beflügelte

Samstag, 8.9.79 Großenritte - Grün Weiß Kassel I. 9:6 (Bericht: Bernd Hempel)

Im ersten Serienspiel gab es für unsere II. Mannschaft, die mit Thomas Kellner für den verreisten Kurt Weber antrat, mit dem 9:6 Sieg gegen Grün Weiß Kassel I. einen Auftakt nach Maß. Die Basis für den Sieg legten an diesem Abend mit je 2 Siegen im Einzel der überragende Heinrich Lange und Bernd Hempel. Je einen weiteren Punkt steuerten Werner Berndt, Robert Szeltner und Thomas Kellner, sowie die Doppel Lange/Szeltner und Berndt/Hempel bei.

Torsten Szeltner, der ins mittlere Paarkreuz aufrücken mußte, hatte gegen zwei routinisierte Abwehrstrategen leider das Nachsehen. Mit zunehmender Spielpraxis werden jedoch auch bei ihm die Erfolge nicht ausbleiben.

Als erstes Fazit bleibt zu hoffen, daß bei gleicher Spielstärke anderer Mannschaften und unserer steigenden Kampfkraft die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt geholt werden können.

Grundig nur 1798.-

Video-Recorder SVR 4004

Klaus-Dieter Jasper
Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • FUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •
GRUNDIG VERTRAGSHÄNDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

Trainingszeiten

Mo. Schule	17,30-19,00	Jugend+Mädchen
	19,00-19,30	mit Senioren
	19,30-22,00	Senioren+Damen
Mo. Kulturhalle und Anbau	17,30-19,00	Schüler
	19,00-19,30	mit Senioren
	ab 19,30	Senioren+Damen
Mi. Kulturhalle	18,00-19,00	Schüler
	19,00-19,30	Schüler, Jgd.+Mädchen mit Senioren
	19,30-22,00	Senioren+Damen
Do. Schule	19,00-19,45	Jugend+Mädchen
	19,45-20,00	mit Senioren
	20,00-22,30	Senioren+Damen

Trimm Dich durch Tischtennis

„Jetzt ist es neun Uhr“, rügt der Lehrer einen verspäteten Schüler, „und du hättest um acht schon hier sein sollen!“ – „Warum? War was Besonderes los?“

3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

Die Flucht nach vorn ist gelungen!

Montag, 3.9.79 Großenritte - TSV Heckershausen I. 9:6 (Bericht: Peter Schaub)

SAISONAUFTAKT NACH MASS! Gleich zu Beginn der Serie absolvierte unsere 3. Mannschaft ein Zitterspiel. Gut 3 1/2 Stunden Spielzeit, viele spannende Spiele, allein 7 über 3 Sätze und am Schluß ein psychologisch wichtiger 9:6 Sieg für uns - besser konnte man sich den Start in die Spielzeit 1979/80 nicht wünschen.

Es begann damit, daß unsere beiden neuformierten Doppel Klaus Trott/Thomas Kellner und Stefan Dorschner/Peter Schaub eine wichtige 2:0 Führung herausspielten. Norbert Buntenbruch konnte auf 3:0 erhöhen, doch dann glichen die Heckershäuser zum 3:3 aus. Bis zum 6:6 ging es dann immer hin und her. Doch nun kam unsere starke Endphase. T. Kellner behielt gegen Bläsing mit 23:21 im 3. Satz denkbar knapp die Oberhand und P. Schaub konnte Schwanebeck nach 3 hart umkämpften Sätzen mit 21:18, 20:22 und 21:19 "niederringen". Das Doppel Trott/Kellner machte mit seinem 2. Sieg alles klar. Neben den 3 Doppelerfolgen punkteten auf unserer Seite: P. Schaub, N. Buntenbruch (je 2), T. Kellner und St. Dorschner (je 1). Klaus und Paul Wagner gingen diesmal leider noch leer aus. Die Niederlagen des "werdenden Vaters" Klaus sind jedoch 100%ig entschuldigbar. Die nervliche Belastung, verbunden mit den dauernden Fahrten ins Stadtkrankenhaus haben ihn merklich geschlaucht. Ich bin jedoch zuversichtlich, daß er (wie auch Paul) noch bedeutend stärkere Spiele liefern werden. Darüberhinaus ist es auch völlig gleichgültig wer die Punkte holt. In der 3. Mannschaft kämpft eben jeder für jeden! Wir können jedenfalls nach diesem Spiel bereits sagen, daß wir uns auch dieses Jahr mit unserer neugebildeten Mannschaft in der A-Klasse nicht zu verstecken brauchen. Ein Mittelplatz müßte wieder drin liegen.

Noch eine Bemerkung zu den Spielverhältnissen im Anbau der Kulturhalle: Bedingt durch dieses "neue" Spiellokal haben wir bei unseren Spielen jetzt bedeutend mehr Zuschauer als bisher. Gegen Heckershausen konnten wir uns über mangelnde Unterstützung jedenfalls nicht beklagen. Prima! - Doch der gleichzeitig mit unseren Spielen stattfindende Trainingsbetrieb hat auch seine Kehrseite. Manche Trainingsteilnehmer haben nämlich die Angewohnheit, ihre spielerischen Bemühungen durch lautstarke Flüche und Schreie zu unterstützen. Ich appelliere als Mannschaftsführer der 3. Mannschaft an jeden, bei unseren nächsten Heimspielen die Phonzahl ein wenig zu reduzieren. Vielen Dank im Voraus!

Samstag, 15.9.79 SV-Nordshausen I. - Großenritte III. 6:9 (Bericht: Pet. Schaub)

Das 2. Serienspiel brachte uns den 2. Sieg mit 9:6. Vor dem Spiel lagen unsere Tips zwischen 9:2 und 9:5. Aber die Nordshäuser mit den alten Kämpfern Sell, Range und Emde an der Spitze machten uns das Siegen schwerer als uns lieb

sein konnte. Ein zusätzliches Handicap bildeten die für uns ungewohnten Spielverhältnisse (glatter Fußboden, Gebläse und "Affenhitze").

Unser zuverlässigster Punktesammler der angelaufenen Serie ist bisher N. Buntenbruch. Wie schon im Spiel gegen Heckershausen, konnte er auch diesmal 2 Pluspunkte beisteuern. Im vorderen Paarkreuz hat K. Trott seine alte Form offenbar noch nicht wiedergefunden. Dagegen kommt Thomas "Nase" Kellner erstaunlich gut zurecht. In Nordshausen konnte er Sell bezwingen und unterlag gegen Range nach gutem Spiel nur knapp. Auch im Doppel mit Klaus scheint Thomas sich zu einem Garant für Pluspunkte zu entwickeln. An 3+4 haben St. Dorschner und P. Schaub bisher 3:1 Spiele aufzuweisen. Sehr erfreulich.

„Zum Kropfwirt“

Inh. Bernd-Reiner Balzereit

Baunatal 4, Grossenritte, Kampstr. 2 ☎ 05601/86577

- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen

Im Ausschank: **MARTINI**
MEISTER PILSENER

Mittwochs Ruhetag

auch sein erstes Serienspiel gewinnen.

Ich bin der Meinung, daß wir in Nordshausen noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen sind. Hätten die Gastgeber ihre Nr. 3, Lothar Guth (Torwart von FSV-Bergshausen) einsetzen können, wäre unser Sieg noch fraglich geworden. Aber was soll's? Wir haben 4:0 Punkte und das allein zählt.

Montag, 17.9.79 Großenritte III.-FSK Lohfelden IV. 9:2 (Bericht: P. Schaub)

Die Erfolgsserie der III. Mannschaft hält weiter an!

Gegen die junge Truppe von Lohfelden hatten wir wenig Mühe, einen klaren 9:2 Sieg zu landen. Ohne die Routiniers Liche, Rüdiger usw. haben die Jungs keine Chance. Unsere Minuspunkte gingen auf das Konto des schwach spielenden Doppels St. Dorschner/P. Schaub und von T. Kellner, der gegen Katzer den Kürzeren zog. Bei K. Trott ist nun auch endlich der Knoten geplatzt. Er konnte seine ersten beiden Spiele (recht klar) gewinnen. N. Buntenbruch ist weiter ohne Niederlage.

FAZIT: Es werden auch noch schwere Gegner kommen, aber unser Saisonauftakt konnte nicht besser sein.

Freundschaftsspiele

Einige unserer Mannschaften trugen vor Beginn der Serie Freundschaftsspiele aus, wobei sie die nötige Spielpraxis erfuhren.

Freitag, 31.8.79 Fritzlar gegen III. und IV. Mannschaft (Bericht: Peter Schaub)

Zur Saisonvorbereitung fuhren wir mit der 3. und 4. Mannschaft nach Fritzlar. Wir versprachen uns recht viel davon, einmal auf uns unbekannte Gegner zu treffen und hofften, in ihnen gleichstarke Mannschaften vorzufinden. Aber die Fritzlarer brachten es noch nicht einmal fertig, zwei komplette Mannschaften zusammenzustellen. Ein Spieler wurde daher sowohl in der 1. als auch in der 2. Mannschaft eingesetzt. Ein anderer hielt es nicht für nötig, zu seinem 2. Einzel gegen P. Schaub anzutreten. Ein ziemlich schwaches Bild! So kam denn auch keine rechte Kampf Stimmung auf und die Spiele plätscherten mehr oder weniger vor sich hin. Daß am Ende für unsere III. ein 9:5 und für die IV. ein 9:4 heraus sprangen, sei nur am Rande vermerkt.

Weitere Freundschaftsspiele:

Phönix Kassel I. - Großenritte I. 11:5

Diese Begegnung wurde durchgespielt. Der Landesligist spielte in folgender Besetzung: Wiegand, Hoppe, Jorek, Ungruhe, Glandien und Striebitz. Die Punkte unserer Mannschaft holten: W. Tonn gegen Wiegand und Hoppe, R. Schröder gegen Wiegand, H. Schmidt gegen Stiebritz und das Doppel Tonn/Schröder gegen Glandien/Stiebritz.

Unsere V. Mannschaft gewann bei Dörnhagen I. (C-Klasse) mit 9:5

Die 8. Mannschaft bezwang zu Hause die V. von Heiligenrode (D-Klasse) 9:5

Hosenfachgeschäft HEINZ CNYRIM

Prinzenstraße 21a · 3507 Baunatal 4 · Tel. (05601) 8250

Das muß gesagt werden..

Für alle die es
noch nicht wissen:

In der Kulturhalle
ist die Deckenbe-
leuchtung erneuert
und bietet die bes-
te Beleuchtung Weit

und Breit. Die Halle kann jetzt
Montags voll genutzt werden. Sie
ist zwar vorwiegend für unsere
"Hobby-Spieler" gedacht, aber es
sollten sich auch alle anderen Ak-
tiven nicht zu schade sein hier zu
trainieren. Vor allem bei Auswärts-
gegnern mit Parkettboden wäre hier
die beste Möglichkeit mit diesen
Verhältnissen vertraut zu werden.

4. Herren B-KLASSE Gruppe 1

Der gute Start gibt Sicherheit!

Freitag, 7.9.79 Großenritte - Grün Weiß Kassel II. 9:5 (Bericht: Reinhard Seidel)

In unserem 1. Punktspiel der neuen Saison konnte nach D. Croll/R. Seidel-Sieg und W. Koch/K. Guth-Niederlage ein 1:1 Gleichstand erzielt werden. E. Hartmann und V. Hansen holten an 5+6 vier Punkte davon 2 kampflos, weil Grün Weiß nur mit 5 Spielern antrat. D. Croll und W. Koch gewannen ihre Spiele in der Mitte. Vorne mußten sich K. Guth und R. Seidel gegen Höhle und Nölke knapp geschlagen geben. Erfreulich war es, daß sich bei unserem 1. Heimspiel eine ganze Anzahl von Besuchern eingefunden hatten.

Montag, 10.9.79 Heckershausen II. - Großenritte IV. 1:9 (Bericht: Klaus Guth)

Eine vom Ergebnis her völlig klare Sache. Vom Spielverlauf her hätte das Ergebnis aber auch knapper ausgehen können. So wurden 4 Spiele im 3. Satz zu unseren Gunsten entschieden. Jedoch unser Sieg schien in keiner Phase des Spiels gefährdet zu sein. Nur ich selbst hatte gegen meinen Gegner Blumenstein keine Chance und verlor glatt mit 2:0. So kann ich nur noch sagen, daß die Serie 79/80 wirklich gut begonnen hat und wir unserem Ziel, einen guten Mittelplatz zu belegen, ein Stückchen näher gekommen sind. Bilanz nach dem 2. Spieltag: R. Seidel 1:2, K. Guth 0:3, D. Croll 3:0, W. Koch 3:0, V. Hansen 3:0 und E. Hartmann 3:0. Doppel: Seidel/Croll 2:0, Koch/Guth 1:1.

Sonntag, 16.9.79 KSV Baunatal IV. - Großenritte IV. 8:8 (Bericht: Dieter Croll)

LAUT PRESSEWART M. KNOBLOCH AM 15.9.79 IN DER "HNA": FAVORIT IN DER B-KLASSE GRUPPE 1; GROSSENRITE IV. MANNSCHAFT.

Mit der Mannschaft von KSV Baunatal IV. empfing uns der erwartet starke Gegner. Die Aufstellung: Mohr, Römer, Franzke, Kopschek, Kümmel, Freitag. Nachdem die beiden Eröffnungsdoppel jeweils im 3. Satz verloren gingen, wurde das Spiel durch die Siege von Erwin Hartmann gegen Kümmel und Volker Hansen gegen Freitag wieder ausgeglichen. Klaus Guth verlor an 1+2 gegen Mohr und Reinhard Seidel konnte mit seinem Sieg gegen Römer den Gleichstand wieder herstellen. (3:3). Im mittleren Paarkreuz gewann Wolfgang Koch gegen Franzke und Dieter Croll verlor im 3. Satz gegen Kopschek. Nachdem V. Hansen gegen Kümmel gewonnen hatte, gingen die Spiele von E. Hartmann (im 3. Satz), K. Guth und R. Seidel (im 3. Satz) verloren. Zwischenstand: 5:7. D. Croll und W. Koch konnten mit ihren Siegen zum 7:7 ausgleichen. In den Schlußdoppeln gab es für Guth/Koch einen Sieg und für Seidel/Croll eine Niederlage. Gleichstand 8:8! Nach 3 Spielen dürften wir mit 5:1 Punkten in der Spitzengruppe zu finden sein. Ein erster Schritt für einen guten Platz ist getan. Dank noch den zahlreichen Zuschauern der 1., 2. und 5. Mannschaft für ihre Unterstützung!

Albu sagt auf diesem Wege allen Kameraden Dank, die die in diesem TT-Echo veröffentlichten Berichte geschrieben und auch prompt abgeliefert haben!

So stelle ich mir Zusammenarbeit vor und so macht's auch Spaß.

GASTSTÄTTE

OTTO HUMBURG

INH. RUDI SCHILDBERG

GUT BÜRGERLICHE KÜCHE - MITTAGSTISCH

GEÖFFNET TÄGLICH, AUSSER MONTAGS

VON 10⁰⁰ - 1⁰⁰

Unser Freitags Treff

im Ausschank:
Hütt Bier

5. Herren B KLASSE Gruppe 2

Es zählen nur die Punkte

Sonntag, 9.9.79 Phönix Kassel IV.-Großenritte 4:9

Das Auftaktspiel unserer Mannschaft stand unter keinem günstigen Stern. So mußten H.Köhler (Trauerfall) durch R.Weber und F.Szeltner (armverletzt) durch Ralf Rummer ersetzt werden. Beide waren aber nicht nur Ersatz. So konnte Ralf R. in seinem ersten Spiel in der Seniorenklasse gleich 2 Siege gegen die ebenfalls noch jungen Biese und Freund erringen! R.Weber steuerte gegen Freund ebenfalls einen Punkt zum Gesamtsieg bei. An Brett 1+2 gelangen K.Rummer (gegen Müller) und S.Fanasch (gegen Wenig) im 1. Durchgang zwei klare Siege. Im 2. Durchgang gaben beide ihre Spiele ab. G.Schröder, an diesem Tag in der "Bachstube" von Phönix ebenfalls sehr stark spielend, erkämpfte und erschwitzte 2 Siege gegen Schütz und Riemann. Neben dem Eingangs-doppelerfolg von S.Fanasch/G.Schröder (K.Rummer/Albu verloren im 3. Satz mit -19) gelang Albu noch ein Sieg gegen Riemann.

FAZIT: Ein Auftaktsieg, der uns rosiger in die Serie blicken läßt.

Freitag, 14.9.79
Heiligenrode III. gegen
Großenritte 9:6

Über 2. Auswärtsspiel, diesmal in Heiligenrode, brachte mit der 6:9 Niederlage das für uns optimalste Ergebnis, wenn man von der Normalleistung aller Spieler ausgeht.

Robert Meilich, der für F.Szeltner eingesetzt wurde, erfüllte mit einem Sieg die in ihn gesetzten Erwartungen. Er gewann gegen Rennebohm und verlor gegen Zeigner. Bei Albu war es umgekehrt.

An 1+2 konnte nur Sigi gegen Semmler gewinnen, gegen den K. Rummer total "von der Rolle" war. Gegen Scheibig schossen dann beide nur "Fahrkarten". In der Mitte verloren Günter und Heinz gegen Goldmann, hatten aber gegen den schwächsten der Heiligenröder, Pohl, keine Mühe zu zwei Siegen zu kommen. Daß von den 4 Doppeln nur Sigi und Günter ein Spiel gewinnen konnten zeigt die große Schwäche unserer Mannschaft in dieser "Disziplin".

FAZIT: Ich traue unserer Mannschaft im Rückspiel einen, wenn auch knappen, Sieg zu.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Prüfen Sie selbst:



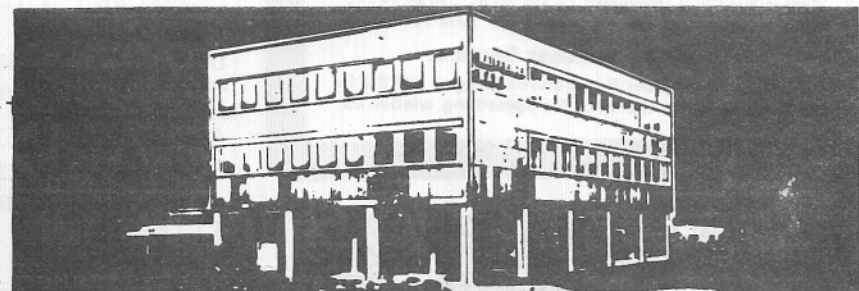
Keine Kontoführungsgebühren für Lohn-, Gehalts- und Rentenkonto - Guthabenbasis Voraussetzung -



Samstag vormittag geöffnet
Bei Kontenverlagerung zu uns - auch Ablösung von bestehenden Krediten - übernehmen wir kostenlos die Korrespondenz



Kostenlose Bereitstellung von Scheckkarten und Scheckformularen



Raiffeisenbank Baunatal eG

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen, B.-Großenritte

*„Das Leben ist schwer“,
stöhnt der Gast an der Theke, „ich
hätte alles, was sich ein Mann
nur wünschen kann: Geld, ein Haus
eine Yacht, die Liebe einer
wunderbaren Frau – bis meine Frau
schließlich dahinter kam...“*

6. Herren C KLASSE Gruppe 2

Es gibt für uns keine Zittersaison

Freitag, 14.9.79 OSC Vellmar IV.-Großenritte VI. 2:9 (Bericht: Manfr. Lüling)

Einen guten Auftakt verzeichnete die VI. Mannschaft in ihrem 1. Serienspiel in vollkommen neuer Besetzung. OSC Vellmar IV. mußten wir mit 9:2 bezwingen, weil wir einfach stärker waren.

Lagen wir nach den Eingangsdoppeln noch 0:2 hinten, -hier müssen wir noch üben, -so zeigte sich bei den Einzeln eindeutig, wer Herr im Hause war. Besonders erfreulich die Tatsache, daß sich unsere "Küken" Ralf Rummer und Matthias Schade gut einfügten.

Jedenfalls sind wir für unsere weiteren Aufgaben gut gerüstet und sehen ihnen zuversichtlich entgegen.



● Ob neuer,
ob gebrauchter Wagen,
am besten gleich zu **NEUENHAGEN**

● direkt an der Stadtgrenze - nur
8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf - individueller Kunden-
dienst

● schnell - preiswert - zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8-18 Uhr

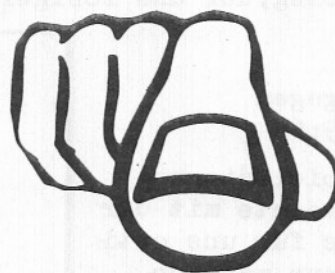
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9-19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 0561 / 522014-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in
die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.



Übrigens:

In den nächsten Tagen zieht Valentin Hein mit seinem Betrieb in die neu erbaute Druckerei gegenüber dem VW-Haupt-
eingang, unterhalb den untersten Park-
plätzen vor der alten Rengershäuser
Siedlung.

Da sein Betrieb dort erst wieder ins
Rollen kommen muß, ist jetzt noch nicht
abzusehen wann Valentin unser Oktober-
heft drucken kann.

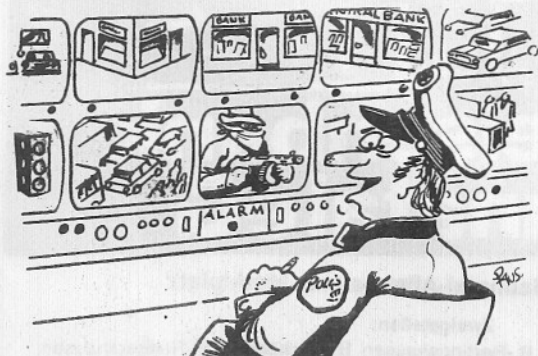
Ich bitte aber die Schreiber aller Mann-
schaften ihre Berichte trotzdem innerha-
von 3 Tagen nach den jeweiligen Spielen
bei mir abzugeben, wie dies zum größten
Teil für diese Ausgabe geschehen ist.

Am 6. und 7. Oktober finden in Hofgeismar
die diesjährigen Bezirkseinzelschaf-
schaften statt.

Alle, die an den Kreiseinzelschaf-
teigenommen haben (das waren von unserer
Abteilung immerhin 30 Mitglieder) sind
dort startberechtigt.

Alle Interessenten können sich am Aus-
hangkasten am Salon Buntenbruch über die
Spielzeiten usw. informieren.

Wolfgang Reiss hat sich dem bayrischen
TT-Verein TSV Breitengüßbach angeschlos-
sen.



„He, Paul, auf dem Sicherheitsmonitor von der
Nationalbank läuft 'n dufter Krimi...!“

7 Herren C-KLASSE Gruppe 1

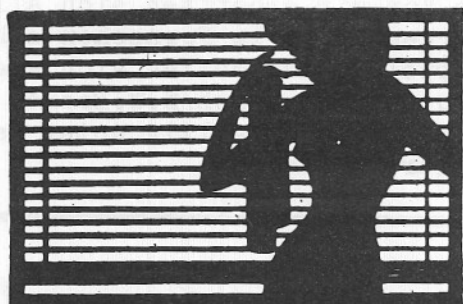
Parole heißt Kampf

Freitag, 14.9.79 FSK-Vollmarshausen IV.-Großenritte 9:4 (Bericht: Manfr. Guth)

Unser erstes Serienspiel zeigte deutlich einige Schwächen in der Mannschaft. Fast alle Spieler haben noch gewisse Startschwierigkeiten, wobei gesagt werden muß, daß Vollmarshausen der erwartete schwere Gegner war.

Die Punkte holten das Doppel W. Hempel/W. Lattemann, sowie im Einzel W. Lattemann, E. Buntenbruch und M. Guth.

FAZIT: Mehr Training fördert die Spielstärke und das Selbstbewußtsein. Es kann nur noch besser werden.



direct **Jalousie** style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen

indirekte Wohnraumleuchten

Farben, Lacke, Tapeten

Teppiche, Teppichböden

Bodenbeläge

● SPORTBEKLEIDUNG

besuchen Sie unsere GESCHENK-BOUTIK

Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 92988

Die günstige Einkaufsquelle für

LEBENSMITTEL

EISENWAREN

FARBEN

TAPETEN

PROPANGAS

ÖFEN

HERDE

GARTENGERÄTE

Heinrich Schminke

INH. OSWALD SCHMINKE

BAUNATAL-GROSSENRITE



"Dressmann" Heinrich Lange mit unserer neusten Errungenschaft.

8 Herren D-KLASSE Gruppe 1

„Wir spielen mit“

Mittwoch, 12.9.79 SV-Bergshausen IV.-Großenritte 7:9 (Bericht: Hans W. Becker)

GUTER EINSTAND VON HERBERT HÖHMANN. - Dies war der erste Streich unserer neuen 8. Mannschaft. (Der zweite folgt sogleich). Wir bereiteten uns mit einem Freundschaftsspiel gegen Heiligenrode V. auf die obige Begegnung vor und gewannen mit 9:3.

Im Spiel gegen Bergshausen stand es nach den Eingangsdoppeln 1:1 nachdem R.Meilich/H.W.Becker gewannen und G.Eskuche/H.Becker verloren. H.Höhmnn gewann seinen ersten Punkt für die Eintracht in seinem ersten Einsatz. Herzlichen Glückwunsch!
H.Siebert mußte leider den 2. Punkt abgeben. An 1+2 war Bergshausen mit Schulze und Renkowitz am besten besetzt. So hatten H.Becker und G.Eskuche im jeweils 3. Satz knapp und mit viel Pech das Nachsehen.

In der Mitte konnten wir dann wieder auf 4:4 ausgleichen. H.Höhmnn und H.Siebert erhöhten auf 6:4 und G.Eskuche gar auf 7:4, während H.Becker wieder im 3. Satz knapp mit 22:20 wieder verlor. Den 8. Punkt holte R.Meilich. Von mir erhofften sich alle den 9. Punkt, denn wir wollten das Fußballspiel gegen Argentinien im Fernsehen sehen. Aber es wurde nix. Ich verlor im 3. Satz und unsere Doppelspieler mußten sich wieder ausziehen und nochmal an die Platten. Nachdem das Doppel R.Meilich/H.W.Becker verloren hatten blieb es H.Becker/G.Eskuche vorbehalten den Sieg endgültig unter Dach und Fach zu bringen, was natürlich entsprechend gefeiert wurde.

Mini-Sitzung am Mo. 17.9.79

Zu dieser Sitzung, die ursprünglich für 21,00 Uhr angesetzt war, dann, weil unser Kassierer den "Paten" im Fernsehen sehen wollte um 20,00 Uhr angesetzt wurden. Dann sollte die Sitzung ganz abgesetzt werden und zum Schluß kam es dann zu der oben genannten Mini-Sitzung!

Mit U.Gottschalk, M.Guth, Albu, W.Lattemann, E.Hartmann und H.Schmidt war die Besetzung entsprechend.

Die Themen in Stichworten:

Bezirkseinzelseisterschaften am 6./7.10. in Hofgeismar.

Folgende Spiele wurden verlegt:
Burghausen-I. Mannschaft vom Sa. 24.11. auf Fr. 23.11.

Heiligenrode 4.-4-Herren vom 9.10. auf 2.10. vorverlegt!

KSV Hessen 2.-4.Herren vom 12.10. auf 5.10. vorverlegt.

Die defekte Hälfte der neuen Gewo-Platten ist anstandslos ersetzt worden!

Unsere Abteilung hat von den Sportförderungsmitteln des LSB 4 neue Platten genehmigt bekommen. - 4 neue JOOLA-Rollomat sind bestellt.

Nächste Sitzung: Montag, 8.10.79

SCHOLAND & HILDEBRAND

**DRAHTGITTER-,
STAHL-
UND METALLBAU**

BÜRO:

3500 KASSEL

Holländische Straße 65 — Ruf (0561) 83037-39

BETRIEB:

3501 BESSE

Großenritter Straße 15 — Ruf (05603) 2490

DAMEN-AKTIV

Lehrzeit ist beendet

1. Damen A-Klasse

Montag, 10.9.79
Großenritte-Baunatal 3. 6:2
(Bericht ? : Andr. Dorschner)

Das erste Serienspiel konnten wir gegen die 3. vom KSV Baunatal mit der Mannschaft: A. Dorschner (3), V. Buntentbruch (2) und M. Schmidt (1) überraschend mit 6:2 gewinnen. (Soweit Andreas "Ruck-Zuck-Bericht"). Als Augenzeuge und Schiedsrichter des Spiels Vera B. gegen Monika Paar sollte nicht unerwähnt bleiben, daß Vera nach dem 1. Satz (21:16) im 2. Satz schon mit 11:19 im Rückstand lag und diesen Satz dann noch mit 21:19 gewann! Monika Paar war darüber so enttäuscht, daß sie ihre Tränen nicht verbergen konnte.

2. Damen B-Klasse

Mittwoch, 12.9.79
Großenritte-Dennhausen I. 6:2
(Bericht: Jutta Croll)

Es spielten und berichteten: Elke Höhmann, Petra Bornemann und Jutta Croll. Trotz anfänglicher Nervosität lagen wir nach den ersten 4 Spielen mit 3:1 in Führung und ließen uns den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen. Dazu steuerten P. Bornemann und J. Croll je 2 Punkte und E. Höhmann 1 Punkt bei. Den 6. Punkt brachte das Doppel Bornemann/Croll. Zur Belohnung für den gelungenen Serienauftakt durften wir die restlichen sechs Platten in der Halle abbauen, wobei uns Vera B. als tatkräftige (einzige) Zuschauerin half. (Anm. d. Red.: Da an diesem Abend das Länderspiel gegen Argentinien im Fernsehen übertragen wurde war es kein Wunder, daß sich niemand der Herren dort sehen ließ).



Mit einer guten Idee stellte Albert Gück wieder einmal sein Organisationstalent unter Beweis. Zu Petra Lange's Hochzeit trommelte er 8 unserer 10 Damen in schicken Sportdress als Spalierzusammen. Als Dank erhielten unsere Damen aus der Lottokasse eine Flasche Pampas.

**Das tägliche Brot
nur vom Fachmann**

BROT

BRÖTCHEN

KUCHEN

GEBÄCK

TORTEN

FEINGEBÄCK

EDUSCHO-KAFFEE

FRISCHDEPOT

WILLI UMBACH

3507 BAUNATAL 4

MITTELSTRASSE 11

TELEFON 05601/8307

Freitag, 14.9.79 Dennhausen 1.-Großenritte 3. 7:2 (Bericht: Uwe Sierringhaus)

Am 14.9. standen sich die Mannschaften von Dennhausen und Großenritte 3. gegenüber. Bei den Doppeln spielten zusammen, bei Dennhausen: Horn/Komninos und Leitl/Schiffmann. Bei Großenritte: Becker/Gebauer und Sierringhaus/Hartmann. Das Spiel verlief fair, obwohl wir im Nachteil waren. Die Halle war kein idealer Austragungsort, weil sie nicht als Sporthalle gedacht ist. Unsere Mannschaft konnte mit Hartmann und Sierringhaus noch 2 Punkte für sich verbuchen. Hartmann gewann im 1. Satz 21:17 und im 2. Satz verlor er mit 18:21. Im 3. Satz gewann er wieder mit 21:19. Sierringhaus gewann im 1. Satz mit 21:19 und im 2. mit 21:14. Dennoch gewannen die Gastgeber mit 15:4 in den Sätzen und 7:2 das Spiel.

4. Schüler

Mittwoch, 12.9.79 Sandershausen 2.-Großenritte 4. 7:2 (Bericht: Rene' Lang)

Voller Erwartung fuhren wir nach Sandershausen um unser erstes Serienspiel zu spielen. Leider wurde nichts aus dem Sieg, da unsere Gegner zu stark waren. Enttäuscht fuhren wir mit dem 2:7 Ergebnis nach Hause.

Donnerstag, 18.9.79 Elgershausen 2.-Großenritte 7:4 (Bericht: Rene' Lang)

Als wir frisch und munter nach Elgershausen fuhren, warteten die Gegner schon auf uns. Aber auch diesmal fehlte uns noch ein bisschen Glück. Wir fuhren mit der 4:7 Niederlage sehr enttäuscht nach Großenritte zurück.

Tuspo „Eintracht“ Großenritte
Abtlg. Tischtennis

Herrn
Frank H ü n e l i
Frankfurt a/M.

Auf der Körnerwiese

Mitgl.: Passanträge
Bez.: ohne

Großenritte, den 30.8.1981

Albert Buntendruck
G r o s s e n r i t t e

Ud. Kassel 7 Bahnhofstr. 8
(16)

Für untenstehende 5 (fünf) Mitglieder unserer Tischtennis-
abteilung beantrage ich hiermit die Ausstellung eines Spielerpasses.

Vorname	Name	Wohnort	Strasse	Geb.Dtm.	Geb.Ort	Beruf
Georg	Kersten	000151	Großenritte	Sammerbachstr.	16.5.25	Gr.ritte Optiker
Rudolf	Zimmermann	000151	-- " --	Seemitzweg	21.5.28	Wolfsheim Schneider
Joachim	Klammt	000152	-- " --	Schulstr.12	19.12.34	Petsekretscham Klempner
Kurt	Schäfer	000153	-- " --	Helweg	29.11.28	Berlin Elektr.
Helm	Kühler	000154	-- " --	Gänesfeldstr.	25.3.28	Chodau Kaufmann

Den Betrag von DM 5.- (fünf) habe ich auf das Konto des HTTV über-
wiesen. Auf baldige Erledigung hoffend

verbleibe ich mit
Sportgruss

Nostalgie

Albert Buntendruck

Vorstandssitzung vom 20.8.79

Zu dieser ersten Sitzung nach der Sommerpause waren anwesend:

U.Gottschalk, M.Guth, H.W.Becker, K.Trott, H.Köhler, P.Schaub, E.Hartmann, B.Hempel, D.Croll, W.Lattemann, M.Schmidt, J.Croll, E.Höhm, A.N.E. und Vera Buntenbruch (17).

Abteilungsleiter U.Gottschalk verteilt zu Beginn dieser Sitzung die auf dem Kreistag am 17.8.von den Klassenleitern ausgehändigten restlichen Terminlisten. Er bittet die Mannschaftsführer, diese auf etwa notwendig werdende Spielverlegungen hin zu überprüfen und eventuelle Verlegungen nicht zu lange hinaus zu zögern.

Das Hauptthema dieses Abends waren die von unserer Abteilung durchzuführenden Kreiseinzelmeisterschaften, zu welchen D.Croll die Einladungen an alle Vereine des Kreises schon abgeschickt hatte.

Peter Schaub wurde mit dem Kauf von 4 Netzen, Bällen und Schiedsrichterzetteln (Fa.Demmel) beauftragt.

A.Buntenbruch bestellte noch Turnierbogen und fertigte Meldelisten für die einzelnen Klassen und Disziplinen an.

K.Trott hatte in einer am Vortag durchgeführten Sitzung des Festausschusses schon den ganzen Plan für die Verpflegung der Turnierteilnehmer organisiert, einschließlich der Einteilung unserer Damen bei der Ausgabe.

"So ganz nebenbei" konnte K.Trott unserem Kassierer H.W.Becker den Überschuss unseres diesjährigen Waldfestes (rund 500,-DM) übergeben!

D.Croll teilte mit, daß der Bauhof der Stadt (H.Lange, Grüner Weg) den Platten Hin- und Rücktransport zur E.K.-Schule übernimmt. D.Croll (Freitag) und N. und A.Buntenbruch (Montag) sind bei den jeweiligen Transporten anwesend. Durch diese feine Geste der Stadt entfällt für uns die Einteilung aller Mannschaften für diesen Zweck.

A.Gück übernimmt den Transport der Absperrrtücher, die uns die Sportfreunde aus Rengershausen wieder freundlicherweise zur Verfügung stellen!

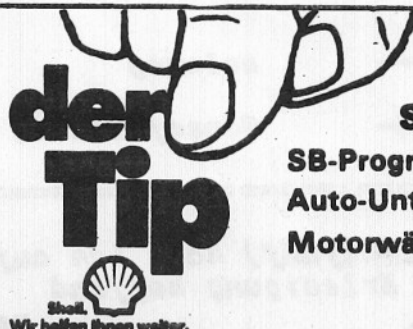
Über 30 Trikots, T-Shirts und Trainingsjacken wurden an die Firma Sport-Thieme zur Beflockung geschickt. Auf eine Anfrage der Firma hin haben wir uns entschlossen, die Beschriftung der blauen Trikots in gelb (passend zum Besatz) anfertigen zu lassen. Der Vorstand hat beschlossen, daß die Abteilung die Beflockung (nur) der Trikots bezahlt!

In den letzten Monaten häuften sich in unserer Abteilung die "außergewöhnlichen Belastungen" unserer Kasse wegen Hochzeiten und Taufen. In einer offenen Diskussion wurde das Thema Geschenke, bzw. Präsente zu solchen familiären Anlässen, wie auch Verlobungen, Silberhochzeiten, Konfirmationen und Sterbefälle behandelt, ohne daß dabei ein Beschluß gefaßt wurde.

Am Freitag, den 21.9.d.J.wollen unsere Übungsleiter die Eltern unserer Nachwuchsspieler um 19,30 Uhr im Nebenzimmer der Kulturhalle zu einem Treffen einladen, wobei u.a.diese für Fahrten zu Punktespielen gewonnen werden sollen.

Die Sitzung endete um 23,00 Uhr.

- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst



SHELL-Pflegedienst

SB-Programmwäsche, ab	2.90
Auto-Unterwäsche, ab	9.50
Motorwäsche, ab	7.50

Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudzie, Baunatal 1, Tel. 0561/92649

WIR GRATULIEREN !

Unseren Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen WAAGE geboren sind: Herzlichen Glückwunsch !

Horst Siebert	29.9.
Matthias Engel	30.9.
Petra Bornemann	8.10.
Susanne Hansen	9.10.
Dieter Croll	11.10.
Klaus Vohrmann	17.10.

Die Lebenslust der WAAGE-Geborenen.



Waage (24. 9. - 23. 10.): In allem, was „Waage“-Geborene tun und reden, sind sie wohltemperiert: Ihr Lachen ist nie zu laut, ihre Fröhlichkeit nie allzu ausgelassen und ihre Lebenslust nie überschäumend. Sie reagieren häufiger mit Lächeln als mit Gelächter. Sie haben einen „sechsten Sinn“ für alles, was das Leben heiter und unbeschwert machen kann. Die Lebenslust, die sie ausstrahlen, ist oft wärmend, doch seltener ansteckend. In geselliger Runde achten manche darauf, daß ein gewisser Abstand nicht unterschritten wird.

Was sich so alles tut

Herzliche Gratulation sagen wir Wilhelm und Irmel Heckmann zum bestandenen Führerschein.

Somit sind in unserer Abteilung nur noch Sigi Fanasch und Albu ohne PKW. Wie ich beide kenne, werden sie es wohl auch bleiben.



"NA, DENN PROST !"

"Es ist überstanden"!

Nachdem Klaus Trott tagelang in banger Ungewißheit "rotierte", schenkte ihm seine Brigitte am 6.9. die gewünschte Tochter.

Beiden und Saskia die herzlichsten Glückwünsche unserer Abteilung!

Urlaubsgrüße aus Damp 2000, dem Freizeit-, Sport und Kurzentrum Nr.1 in Europa sandte Georg Mihr, der dieses Zentrum als ideales Trainingslager für unsere Abteilung empfiehlt.

Daß das Amt eines Klassenleiters kein Zuckerlecken ist bewies Sportfreund Poppe, der die Leistungsklasse 4 unserer 4. Schüler leitet. In seinem Terminplan, der nur die Vorrunde 1979/80 umfaßt, hat er für Sandershausen nur 4 Auswärtsspiele angesetzt. Hat er alle anderen Spiele von S. vergessen? Der Klassenleiter unserer 2. Jugend setzte am 22.9. das Spiel Wellerode gegen Großenritte an und 8 Tage später das Spiel Großenritte - Wellerode !

In der heutigen Ausgabe des TT-Echo erscheint letztmalig die Anzeige von Oswald Schminke, K.D. Jasper, R. Schildberg und D. Nellessen haben verlängert.

Wegen der großen Nachfrage habe ich nochmals 50 TT-Aufkleber beim HTTV bestellt. Diese können für 30 Pfennig p. Stück bei A. Buntenbruch abgeholt werden. Vorrätig habe ich weiterhin die neue Telefonliste unserer Abteilung.



Achtung!

Geänderte Telefon-Nummern

Matthias Engel hat folgende neue Telefonnummer: 86623

Bitte in neuer Liste ändern!

„Der Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens“

So sehen Sieger aus



Mit Bedauern mußte unsere Abteilung zur Kenntnis nehmen, daß unser "alter" Kämpfer Wilhelm Heckmann den TT-Schläger an den Nagel hängen will. Welche Gründe ihn auch immer zu diesem Entschluß veranlaßt haben mögen: Wir sind ihm, dem unermüdlichen Vorbild an Kampfgeist, zu großem Dank für fast 30jährige Treue und Einsatzbereitschaft verpflichtet.

Da wir nicht glauben wollen, daß Wilhelm soo konsequent ist, haben wir die Hoffnung, daß er seinen Entschluß nochmal revidiert und wenigstens bereit ist bei "seinen alten Herren" den "Feuerwehrmann" zu spielen.

Möchte ihm und allen aktiven Kameraden, die glauben schon "furchtbar" alt zu sein, folgenden Ausspruch von Detmar Cramer mit auf den Weg geben: "ES GIBT KEINE ALTEN UND JUNGEN SPIELER, ES GIBT NUR GUTE UND SCHLECHTE".

Am 6. Oktober feiern Wilhelm und seine Irmel das Fest der silbernen Hochzeit. Dazu gratuliert unsere gesamte Abteilung recht herzlich!

Unsere Abteilung begrüßt folgende neuen Mitglieder und wünscht ihnen sportlichen Erfolg und viel Vergnügen bei unseren geselligen Veranstaltungen:

Rolf Schröder	geb. 9.7.43
Brigitte "	" 14.11.46
Anja "	" 5. 6.67
Sandra "	" 5. 6.68
Margred Krah	" 23. 4.51
Annette "	" 12. 5.75
Fritz Krah	" 26. 6.49
Matthias von Bose	" 29.11.66
Werner Patzke	" 30. 7.45
Andreas Nase	" 31. 3.68

Mitgliederstand : 171

Manfred Lüling, der "Sepp Meier" unserer Abteilung, ist von seinem Brötchengeber für 3 Monate nach Stuttgart dienstverpflichtet worden, er steht aber zum Glück seiner 6. Mannschaft an den Wochenenden für Serien-spiele zur Verfügung. Ohne egoistisch sein zu wollen können wir nur hoffen, daß Stuttgart kein Dauerzustand wird und wir Manfred nach einem Jahr schon wieder verlieren.?!

"Manfred, mach kein Scheiß !"

glückliche Gewinner!

Nach 5wöchiger Pause haben wir am 11.8. unseren Tip der Lotto-Zusatzzahl wieder aufgenommen.

TAG:	ZUSATZ-ZAHL:	ANZAHL TIPPER:	GEWINN-SUMME:	G E W I N N E R:	BONUS:	IN KASSE:
11.8.	49	31	15,50	keiner	15,50	15,50
18.8.	14	33	32,-	A. Buntenbruch	-	16,50
25.8.	34	34	17,-	keiner	17,-	17,-
1.9.	8	49	41,50	Manfr. Lüling	-	24,50
8.9.	45	32	16,-	keiner	16,-	16,-
15.9.	10	41	36,50	Willi Löbel	-	20,50

Übrigens...

... aufsteigen und drinbleiben ist nicht nur in der Bundesliga schön!

Von Hit zu Hit! Eintracht Großenritte

Termine auf einen Blick



An dieser Stelle werden die Punktspiele unserer Mannschaften der folgenden 4-5 Wochen veröffentlicht, wobei keine Gewähr für die Richtigkeit der Termine gegeben werden kann, da ev. Spielverlegungen berücksichtigt werden müssen.

Freitag, 28.9.	20,15 Uhr	IV. Herren	-	Fuldatal 5.
		V. Herren	-	Harleshausen 3.
Samstag, 29.9.	19,30	" II. Herren	-	Fuldatal 1.
Sonntag, 30.9.	9,30	" VI. Herren	-	Lohfelden V.
Dienstag, 2.10.	20,00	" VII. Herren	-	Fuldatal 7.
Dienstag, 9.10.	20,00	" VIII. Herren	-	TSG-Ndzw. 4.
Mittwoch, 10.10.	20,00	2. Damen	-	Heckershausen 2.
Freitag, 12.10.	20,15	" V. Herren	-	Eschenstruth 3.
Sonntag, 14.10.	9,30	" VI. Herren	-	Helsa 1.
Montag, 15.10.	20,00	" III. Herren	-	Heiligenrode 1.
Dienstag, 16.10.	20,00	" VII. Herren	-	Oberkaufungen 3.
Freitag, 19.10.	20,15	" IV. Herren	-	Harleshausen 4.
Samstag, 20.10.	19,30	" I. Herren	-	Witzenhausen I.
		II. Herren	-	Niedervellmar 2.
Montag, 22.10.	20,00	" I. Damen	-	Fuldatal 2.
Dienstag, 23.10.	20,00	" VIII. Herren	-	Waldau 3.
Mittwoch, 24.10.	20,00	" II. Damen	-	Rengershausen 2.
Freitag, 26.10.	20,15	" V. Herren	-	Elgershausen 3.

Fußballabteilung



Samstag, 29.9. Heimspiel gegen Schrecksbach !
 Sonntag, 14.10. Heimspiel gegen Flieden
 Sonntag, 28.10. Heimspiel gegen Ausbach

Handballabteilung



Samstag, 6.10. 19,15 Uhr Heimspiel gegen Hofgeismar
 Samstag, 20.10. 19,15 Uhr Heimspiel gegen Petterweil
 Samstag, 27.10. 19,15 Uhr Heimspiel gegen TV Holzheim

WIR SAGEN: DANK!

Für die zahlreichen Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit am 16.8.79 sagen wir der ganzen Tischtennisabteilung des TSV Eintracht auch im Namen unserer Eltern:

Herzlichen Dank!

Petra Lange-

Volker Würriehausen

Ein Fachgeschäft in unserer Stadt bietet Ihnen Qualitätschuhe von bekannten Firmen.

Die elegante Damenmode von Salamander und Gabor.

Luftpolsterschuhe von Dr. Martens, Schuhe für lose Einlagen von Spiess, Herrenschuhe von Salamander und Lloyd, Kinderschuhe von Salamander, Elefant und Tuf, nicht zu vergessen unsere bekannten Waldläufer-Sportschuhe und viele andere.

SCHUHHAUS REINHARDT

Salamander-Alleinverkauf

Verkaufsstellen:

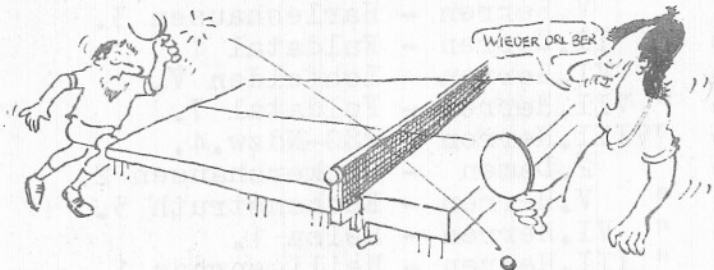
Baunatal 4 (Großenritte), Elgershäuser Str. 1, Tel. (05601) 86944
 Baunatal 1 (Altenbauna), Kirchbaunaer Str. 3-4, Tel. (0561) 93819

Ihr Fachgeschäft in Baunatal

Das Letzte

WIE VERUNSICHERE ICH MEINEN GEGNER?

FRANK CERNYS KLEINER TISCHTENNIS-RATGEBER



Tip 2: SOLLTE IHR GEGNER EINE KLASSE BESSER SEIN, GREIFEN SIE ZU EINEM BESONDERS WIRKUNGSVOLLEM MITTEL: EINE GERINGFÜGIGE KORREKTUR BEIM NETZAUFBAU GENÜGT.

„Ärger ist
das Salz des
Fortschritts und
unseres gesellschaft-
lichen Lebens“

Meyer kommt überraschend nach Hause und brüllt: „Wenn ich den Briefträger wieder im Kleiderschrank erwische, bringe ich ihn um!“ - „Aber Liebling, im Schrank ist keiner!“ Kaum ist Meyer weg, kriecht der Briefträger unterm Bett vor und sagt: „Für wie blöd hält dein Mann eigentlich die Bundespost!“

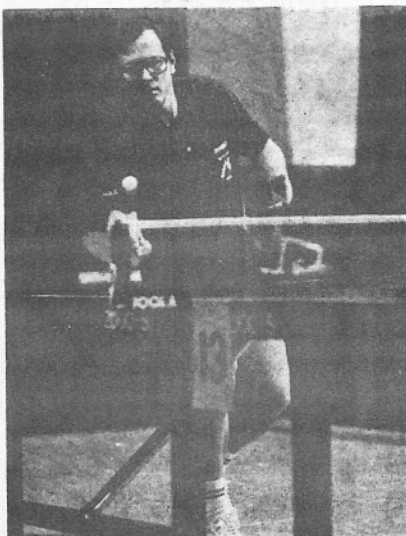
Für unsere Briefmarkenfreunde

Ping-Pong anno 1909

Erstaunlich für die damalige Zeit ist sicherlich auch, daß eine — heute würde man sagen — „Porno-Karte“ von der Post überhaupt befördert wurde. Die im Besitz von Käthe Barth befindliche Karte war übrigens nach Berlin adressiert.

Nebenbei bemerkt: Bekannten, denen ich die Postkarte voller Begeisterung zeigte, fragten spontan, ob so auch in meinem Verein Tischtennis gespielt würde. Ihr plötzliches Interesse galt dabei aber offensichtlich weniger den sportlichen Aktivitäten, sondern der lockeren Bekleidungsformen. In der Tat und auf die Gefahr hin, den geheiligten Zorn der tischtennis-spielenden Damenwelt auf mich zu laden: es wäre nicht reizlos — und die Zuschauerzahlen würden mit Sicherheit auch sprunghaft ansteigen!

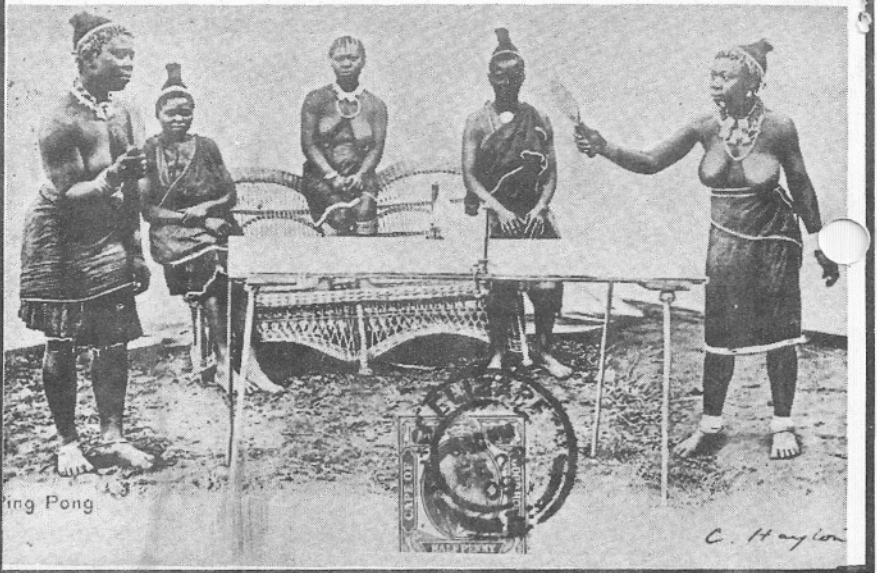
Winfried Stöckmann



Eberhard Schöler

als Nr. 6 beim Deutschen Meister PSV Bor. Düsseldorf gemeldet, trat seinen Platz beim Saisonstart in Calw an Jürgen Herold ab. Nach einer rund 25-jährigen beispiellosen Sportler-Karriere zog sich Schöler ins Privatleben zurück.

Eberhard's letzter
Ballwechsel.



Ping Pong

C. H. Anglen

Von TT-Schläger tödlich getroffen

Ulm (dpa). Durch den Wurf mit einem Tischtennisschläger ist in Ulm-Wiblingen ein achtjähriger Junge tödlich verletzt worden. Wie die Polizei am Mittwoch mitteilte, hatte der von einem 15-jährigen im Streit beim Tischtennispielen geworfene Schläger den Achtjährigen in der Magengegend getroffen. Der Junge war sofort bewußtlos zusammengebrochen. Die Ärzte konnten nur den Tod feststellen.

Das ist ja nun wirklich "das Letzte".

*Je stärker der Kaffee,
umso
klopfer die Pumpe!*